

Bunt sind schon die Wälder..

Verena Moser

Sicher kennen Sie dieses Schweizer Volkslied noch aus der Schule.

Mit einfachen Worten beschreibt es den Herbst, die dritte – viele sagen die schönste – Jahreszeit. Lieder und Gedichte zum Herbst gibt es viele. Geniessen Sie die kleine Auswahl und vor allem geniessen Sie die Herbsttage, die sonnigen, die stürmischen, die nebligen und die anderen.



Bunt sind schon die Wälder,

gelb die Stoppelfelder
und der Herbst beginnt.
Rote Blätter fallen,
graue Nebel wallen,
kühler weht der Wind.

*Johann Gaudenz Salis-Seewis
(1762 – 1834)*

Herbstbild

Dies ist ein Herbsttag, wie ich keinen sah!
Die Luft ist still, als atmete man kaum,
und dennoch fallen raschelnd, fern und nah,
die schönsten Früchte von jedem Baum.
O stört sie nicht, die Feier der Natur!
Dies ist die Lese, die sie selber hält,
denn heute löst sich von den Zweigen nur,
was vor dem milden Strahl der Sonne fällt.

Friedrich Hebbel (1813 – 1863)

Septembormorgen

Im Nebel ruhet noch die Welt,
noch träumen Wald und Wiesen;
bald siehst du, wenn der Schleier fällt,
den blauen Himmel unverstellt,
herbstkräftig die gedämpfte Welt
in warmem Golde fliessen.

Eduard Mörike (1804 – 1875)

Herbsttag

Herr: es ist Zeit. Der Sommer war sehr gross.
Leg deinen Schatten auf die Sonnenuhren,
und auf den Fluren lass die Winde los.
Befiehl den letzten Früchten voll zu sein;
gib ihnen noch zwei südlichere Tage,
dränge sie zur Vollendung hin und jage
die letzte Süsse in den schweren Wein.
Wer jetzt kein Haus hat, baut sich keines mehr.
Wer jetzt allein ist, wird es lange bleiben,
wird wachen, lesen, lange Briefe schreiben
und wird in den Alleen hin und her
unruhig wandern, wenn die Blätter treiben.

Rainer Maria Rilke (1875 – 1927)



Der Frühling ist zwar schön;
doch wenn der Herbst nicht wär',
wär' zwar das Auge satt,
der Magen aber leer.

Friedrich von Logau (1605 – 1655)

INHALT

Leitungskataster	2
Hanna sagt: M.m.M.m.	3
Schulanlässe	4
Konzert	5
Gratulationen	7
Top-Bewertung	8
Veranstaltungen	9
Zeppelin in Beatenberg	10

Novembertag

Nebel hängt wir Rauch ums Haus,
drängt die Welt nach innen;
ohne Not geht niemand aus;
alles fällt in Sinnen.
Leiser wird die Hand, der Mund,
stiller die Gebärde.
Heimlich wie auf Meeresgrund,
träumen Mensch und Erde.

Christian Morgenstern (1871 – 1914)



**Umlegung Lentiweg mit
Brücke über den Fitzligraben
in Sundlauenen**

Nach Fertigstellung des Projekts Hochwasserschutz Sundlauenen – Strassenbau, Umlegung Lentiweg mit Brücke über den Fitzligraben wurde die Kantonale Planungsgruppe (KPG) Bern beauftragt, den Kostenverteilplan zu erstellen. An der Gemeindeversammlung vom 2. Dezember 2011 wurde das Projekt sowie der Brutto-Kredit von Fr. 200'000.- genehmigt und Grundeigentümerbeiträge von 50 % beschlossen. Gemäss Zusammenstellung der KPG können Sanierungskosten von total Fr. 168'605.45 für die Berechnung der Grundeigentümerbeiträge berücksichtigt werden. Demzufolge sollen Fr. 84'302.70 bei den Grundeigentümern gemäss Kostenverteilplan eingefordert werden. Der Gemeinderat hat den Kostenverteilplan genehmigt und die entsprechenden Verfügungen mit Rechtsmittelbelehrung an die Grundeigentümer erlassen. Der Kostenverteilplan wird zudem öffentlich aufgelegt. Dazu verweisen wir auf die amtliche Publikation im Anzeiger Interlaken.

Winterdienst Hubelweg

Der Gemeinderat hat beschlossen, zukünftig auf dem Hubelweg in Schmocken den Winterdienst durch die Gemeinde auszuführen, wie dies auf dem Gibelweg bereits heute erfolgt. Die neue Schneeräumung auf diesem Wanderweg erachtet der Gemeinderat als wichtig für die einheimische Bevölkerung und die touristischen Gäste.

Circus Olympia GO, Gelterkinden

Der Circus Olympia GO fragt wiederum um eine Gastspielbewilligung für Juli 2017 auf dem Parkplatz Waldegg in Beatenberg an. Bereits im Juli 2016 gastierte der Circus Olympia GO in unserem Dorf. Auf Antrag der Sicherheitskommission und Tiefbaukommission steht der Gemeinderat dem Gesuch positiv gegenüber und erteilte die Bewilligung. Die genauen Daten werden durch den Circus noch festgelegt.

Projekt ehemaliges Schulhausareal Schmocken

An der Gemeindeversammlung vom 3. Juni 2016 wurde im Namen des Vereins Schulhausareal Schmocken (VSS) der Antrag gestellt, dass an der nächsten Gemeindeversammlung vom 2. Dezember 2016 die Übernahme des ehemaligen Schulhausareals Schmocken durch den VSS zu traktandieren ist. Der Antrag wurde als erheblich erklärt. Für die Fachberatung und die Erstellung von Verträgen zum Projekt hat der Gemeinderat einen Verpflichtungskredit (Investitionsrechnung) von Fr. 50'000.- gesprochen. Zurzeit ist der Gemeinderat im Gespräch mit dem Vorstand VSS, um der nächsten Gemeindeversammlung einen entsprechenden Antrag zu stellen. Der Vorstand VSS wird am 28. Oktober 2016 einen Informationsanlass VSS organisieren.

Leitungskataster Wasser und Abwasser

In den Jahren 2007/2008 wurden die Katasterpläne

Wasser und Abwasser der Einwohnergemeinde Beatenberg im RegioGIS Berner Oberland aufgeschaltet. Die Katasterpläne sind ein wichtiges Arbeitssinstrument bei Planungs-, Reparatur- und Unterhaltsarbeiten an den Leitungsnetzen. Der Zugriff auf die Kataster wurde damals nur wenigen Personen (Gemeindeangestellte und Behördemitglieder) via Passwort gewährt. Da die Leitungsverläufe häufig von Baufirmen angefragt werden, wird der Zugriff auf die Wasser- und Abwasserkataster via Internet öffentlich gemacht. Diese finden Sie zukünftig unter <http://map.regiogis-beo.ch/>.

Der Gemeinderat

Ehrungen

Anlässlich der Gemeindeversammlung vom 2. Dezember 2016 werden Personen für herausragende Leistungen in Sport, Beruf und Kultur im Jahr 2016 geehrt. Sofern Ihnen jemand bekannt ist, melden Sie dies bitte der Gemeindeschreiberei, Tel. 033 841 81 21 oder gemeindeverwaltung@beatenberg.ch, mit. Vielen Dank!

Ergebnis Texaid-Altkleidersammlung 2015

Im vergangenen Jahr sind in den zwei Texaid-Altkleidercontainer beim Werkhof Beatenberg und Parkplatz Waldegg insgesamt 6'715 kg Altkleider, Gebrauchtschuhe sowie Haushaltstextilien entsorgt worden, wie die Recyclingfirma mitteilt. Der aus der Aktion resultierende gemeinnützige Erlösanteil von Fr. 1'141.55 kommt der Procap Bern sowie dem Schwei-

zerischen Roten Kreuz zugute. Texaid bedankt sich im Voraus bei der Bevölkerung für die weiterhin rege Benutzung dieser ökologisch wie sozial sinnvollen Entsorgungsmöglichkeit.

Gemeindeschreiberei

IMPRESSUM**DRACHEBÄRGZYTIG**

Herausgeber: Gemeinde Beatenberg und Beatenberg Tourismus

Auflage: 1800 Exemplare erscheint monatlich

Redaktionsteam:

Hans-Peter Grossniklaus, Verena Moser, Sonja Fuss, Thomas Tschopp, Hans Rubin, Lukas und Christine Stettler-Aellig, Daniel Zobrist

Redaktionsschluss:

jeweils der 15. des Vormonates

Redaktionsadresse:

Redaktion Drachebärg Zytig, Gemeindeverwaltung, 3803 Beatenberg 033 841 81 21 oder verena.moser@quicknet.ch,

Druck, Gestaltung und Insetate:

artworking Daniel Zobrist, 033 841 00 78

Abo-Preise:

Schweiz Fr. 48.-, Europa Fr. 78.-/65 Euro.

Andrea's Lädeli

Im Oktober gelten folgende Öffnungszeiten

Mo - Fr 08.00 - 12.00/17.00 - 19.00

Sa + So 08.30 - 13.00

Telefon: 033 511 23 28

Wir freuen uns auf Ihren Besuch

Andrea und Team

*schöne Hände
schöne Füsse
Fusspflege &
Pedicure/Manicure*

*Marlene Grossniklaus
Ramsern 630, 3803 Beatenberg 078 671 21 05*



- VOLG-Produkte = Schweizer Produkte
- Familienpreisprodukte
- wöchentliche, preisgünstige Aktionen
- Preise, wie auf dem Bödeli
- frisches Brot/ Brötli, Obst, Gemüse und vieles mehr
- **Lieferservice** – sprechen/rufen Sie uns einfach an
- Abholservice rund um die Uhr (auch gekühlt)
- ab sofort: **Rabatt-Kundenkarte** (10% auf einen Einkauf)

Hanna sagt: M.m. M. m.



Hans Rubin

degang, ihre Liebe zu Beatenberg, ihr Flair im Umgang mit Menschen und ihren Ansporn, etwas zu bewegen.

Ich gebe Hanna Eilert das Wort:

Ein älterer Herr meldete sich auf ein Gratisinserat in einem Thuner Einkaufszentrum bei mir. Er schaute sich das von mir zum Verkauf angebotene Auto an, dann musterte er mich. Im Verlaufe des Gesprächs erfuhr ich, dass er Badmeister ist, und dass er mich gerne an der Kasse in seinem Freibad anstellen würde. Ich könnte einmal schnupern, und dann würden

wir weiter sehen. Ich war hell begeistert. Nach so etwas hatte ich schon lange gesucht. Nach der Saison absolvierte ich auf eigene Rechnung mein erstes Brevet und wurde Badmeisterin. Im Verlaufe der Jahre besuchte ich Wiederholungs- und Weiterbildungskurse, die vom Arbeitgeber bezahlt wurden, bis ich schliesslich die Qualifikation zur Stellvertretung des Chefbadmeisters und eine Jahresstelle hatte. Mein

Kaum ein Hallenbad bietet eine atemberaubendere Aussicht, eine bessere Wartung, variable Wassertemperaturen und motiviertere Angestellte als das von Beatenberg. Seit kurzem macht sich eine einheimische, junge Frau mit dem Hallenbadbetrieb vertraut. Die stellvertretende Betriebsleiterin berichtet über ihren Wer-



Wohnort ist schon seit Jahren der schönste Flecken auf Erden, Beatenberg, und ich bin stets zur Arbeit gependelt. Mit der Zeit veränderten sich die Dinge dort, und ich konnte zum Beispiel meinen Hund nicht mehr mitnehmen. Ein Treffen mit Doris und Werner Schmocker zeigte mir auf, dass meine berufliche Zukunft in Beatenberg sein könnte. Ich bewarb mich mit Freude für die ausgeschriebene Stelle in Beatenberg, und lerne seit kurzer Zeit den Betrieb im Mehrzweckgebäude im neuen Team kennen. Mein zukünftiger Arbeitsalltag ist sehr abwechslungsreich: Aufsicht im Hallenbad, Reinigungsarbeiten, Verkauf am Kiosk, Überwachung der Wasserqualität, Annahme von Reservationen, Inkasso, Hilfe bei Anlässen im Kongresssaal, Rasenpflege, Gäste aus aller Welt betreuen, etc. Ich möchte das Mehrzweckgebäude mit der schönen Aussicht einer noch breiteren Öffentlichkeit schmackhaft

machen. Ich hoffe, dass das Panorama Hallenbad Beatenberg noch viele Jahre existiert und bald vermehrt durch positive Nachrichten wahrgenommen wird. Am Badangestelltenkurs hat man uns gelehrt: **Man muss Menschen mögen.**“ Siehe Titel.

Vielen Dank, Hanna, wir wünschen dir viel Freude und Erfolg im Hallenbad Beatenberg!

burgfeld bistro
*ässe *trinke *zämesy

***zämesy #5**
Freitag, 07. Oktober 2016, ab 19 Uhr
canzoni & andere lieder

Verbringen Sie mit uns einen Abend „alla ticinese“. Eine „Klein“Formation des Gemischten Chors Beatenberg singt für Sie italienische und andere Lieder. Kulinarisch können Sie sich auf einen spritzigen Aperitivo, einen guten Wein und köstliche Antipasti freuen.

Die Türen des burgfeld bistro sind bereits von 8.30 bis 11 Uhr und ab 14 Uhr offen. Wir heissen Sie herzlich willkommen!

Praxis Dr. Austel

Während der Jagdzeit auf Rehwild (01. Oktober bis 12. November) wollen wir mittwochs und samstags die Praxis geschlossen halten. In dringenden Fällen sind wir aber unter 079 954 85 37 erreichbar. Wir bitten um Verständnis.

Bettina & Uli Austel

Zu vermieten

2-Zimmer Studio
Sonnige Lage in der Waldegg
ab 1. November 2016
Tel. 078 671 21 05

burgfeld bistro
*ässe *trinke *zämesy

7. Oktober *zämesy - canzoni & ander lieder ab 19.00 Uhr

Öffnungszeiten
Di & Do 08.30-11.00/14.00-17.00
Fr 08.30-11.00/14.00-23.00*
***1. Freitag im Monat**
Kontakt 079 387 08 94



Qualität liegt uns am

REXHEPI AG

Maler Gipser Gerüste

Luli Rexhepi
Hälteli 381 D
3803 Beatenberg
076 445 20 20
www.mg-l.net
info@mg-l.net

Maler- und Gipserarbeiten
Innen und Aussen
Planung und Gestaltung
Kreative Maltechniken

Kreative Spachteltechniken
Denkmalpflege
Spezielle Beschichtungen
Spezielle Verputztechniken

Einzige Bäckerei im Dorf

Öffnungszeiten:
Montag/Dienstag 7.00 – 18.00
Mittwoch 7.00 – 12.00
Donnerstag geschlossen
Freitag - Sonntag 7.00 – 18.00

Wir freuen uns auf Ihren Einkauf
Brigitte Gempeler und Arnold Schmocker
Tel. 033 841 11 25 www.bel-air.ch
Cashback bei jedem Einkauf.



Bel-Air
Bäckerei · Konditorei

Tea-Room



DVD-Tipp

Insurgent - Divergent - Allegiant (Die Bestimmung)

Diese drei Titel können als DVDs in der Bibliothek Mediothek Beatenberg ausgeliehen werden. Soeben ist der dritte Teil, Allegiant, erschienen.

Die Filme sind eine Umsetzung der gleichnamigen Buchtrilogie von Veronika Roth.

Die Filme sind eine Mischung aus futuristischem Actionfilm und Teenagerdrama und sind geeignet für ein jugendliches Publikum ab 14 Jahren.

Nach dem grossen Krieg, der die Welt weitestgehend zerstört hat, haben sich die Menschen in der Zukunft in Chicago hinter riesigen Mauern eine neue Welt erschaffen, in der sie in Sicherheit und Frieden leben können. Die Gesellschaft ist in fünf verschiedene Fraktionen eingeteilt: Altruan, die Selbstlosen, Candor, die Freimütigen, Ken, die Wissenden, Amite, die Friedfertigen, und Ferox, die Furchtlosen. Jede Fraktion hat ihre Aufgabe für das Allgemeinwohl zu leisten. So obliegen den Altruan die Regierungsgeschäfte und die Ferox sind Polizisten und Soldaten. In letzter Zeit mehren sich jedoch die Stimmen, die den Altruan Amtsmissbrauch vorwerfen, und vor allem die Ken streben selbst nach der Macht. Mitten in das Zentrum dieses Konflikts gerät die 16-jährige Tris, die sich wie alle Jugendlichen für eine der Fraktionen entscheiden muss. Zum Entsetzen ihrer Eltern, beide Altruan, wählt sie die Ferox.

Im dritten Teil ist das alte Regierungssystem Chicagos mit seiner strengen Aufteilung der Bevölkerung in Fraktionen zusammengebrochen. Tris will die Grenzanlagen überwinden und aus der Stadt fliehen und herausfinden, was sich jenseits der hohen Mauern verbirgt. Wem „Maze Runner“ oder „Die Tribute von Panem“ gefallen hat, findet vielleicht auch an dieser Trilogie gefallen.

Walter Flückiger

Arbeitseinsätze der 9. Klasse



Disteln für die Bäuert Waldegg

An Freitagnachmittag ging die Gruppe vom technischen Werken mit Frau Gafner Disteln ausreissen. Zwischen Hohwald und Chüematte hatte es sehr viele und grosse Disteln, die wir vor dem Absamen ausreissen und in den Wald bringen mussten. Es war sehr heiss, doch wir kamen trotzdem sehr weit und haben eine grosse Fläche von den Disteln befreit.

Ausholzen mit dem Werkhof

Die 9. Klasse hat zusammen mit Armin und Rolli vom Werkhof einen kleinen Hang ausgeholt. Wir haben mit der Schwentschere kleinere Bäumchen, gefällt mit der Motorsäge die grossen. Diese Bäumchen haben wir mit dem grossen Häcksler gehäckselt. Es regnete den ganzen Vormittag und wir waren pflotschnass. Der Hang lag unterhalb des Parkplatzes Lood. Bis zum Mittag schafften wir die ganze Fläche.

Am Nachmittag stellten wir ein Bänkli oberhalb des Schulhauses Spirenwald. Eine Gruppe riss das alte Bänkli ab. Mit Pickeln und Schaufeln wurde der Platz für das neue Bänkli vorbereitet. Die andere Gruppe hatte damit zu kämpfen, das neue Bänkli mit einem kleinen Rocky vom Werkhof dort hoch zu bringen. Obwohl alles nass war, war es ein spannender Tag. Am Freitag durften wir bei der Einweihung des Bänkels dabei sein. Frau Hausmann aus Deutschland erhielt von Beatenberg Tourismus die Bank mit der schönen Aussicht für ihre Treue zu unserem Ort:

Seit 45 Jahren kommt sie nach Beatenberg in die Ferien. Mit einem Imbiss wurde die Einweihung gefeiert.

Silas und Sascha, 9. Klasse

Ein Kompliment an die Schüler der 9. Klasse: Sie haben an diesen beiden Tagen – einmal bei stechend heisser Sonne, einmal bei ganztägigem Dauerregen – vollen Einsatz gezeigt und sehr gut mitgearbeitet. Christian Gimmel, Präsident der Bäuert Waldegg, und das Werkhofteam waren mit der geleisteten Arbeit sehr zufrieden. Und den Schülern hat die Abwechslung und das Draussensein auch gefallen!

Verena Moser, Schulleitung

Sporttag

Am 8. September fand bei schönstem Wetter und sommerlichen Temperaturen der Sporttag der Schule Beatenberg statt. Leichtathletik am Morgen, Stafetten und Spiele am Nachmittag und zum Schluss der prestigeträchtige Fussballmatch zwischen der 9. Klasse und den Lehrperso-

nen. Die Neuntklässler spielten stark und mit viel Teamgeist. Sie gewannen das Spiel verdient mit 4 zu 2 Toren. Bravo! An der Rangverkündigung durften die besten drei jeder Kategorie eine Medaille in Empfang nehmen. Der Einsatz der Schülerinnen und Schüler war grossartig und die Resultate beachtlich. Danke an Walter Flückiger für den wie immer bestens organisierten Sporttag!

Verena Moser, Schulleitung

Papiersammlung

Die Schule Beatenberg sammelt Papier und Karton. Bitte **Papier und Karton getrennt und gut gebündelt** bereitstellen.

Sammlung: Dienstag, 18. Oktober, morgens Besten Dank

Gleichentags können beim Werkhof Wydi alte Elektrogeräte gratis abgegeben werden.

Baden im Thunersee

Einer der letzten heissen Sommertage: Dienstag, 13. September. Die 5. – 9. Klasse packte die Badesachen ein, fuhr mit dem Bus bis in die Birmse, marschierte dem Lombach entlang bis ins Neuhaus und genoss dort das Baden, Plantschen, Schwimmen und Spielen im Thunersee. Beliebt war der Schwumm zum Floss und das Hineinspringen ins kühle Nass. Ein toller Ausflug, eine schöne Abwechslung und ein letztes Bad im See für diese Saison!

Walter Flückiger, Verena Moser



Ein Konzert im Herbst



Auf den Flügeln des Windes Eine Reise in Liedern für Sopran und Harfe

Frolieb Stollwerck, Sopran und
Mariagrazia Pistan-Zand, Harfe

Sonntag, 23. Oktober 2016, 19.00 Uhr in der reformierten Kirche Beatenberg

Eintritt frei, Kollekte
Die beiden Künstlerinnen sind
Mitarbeitende der Volksoper
Wien. Sie lieben ihre Zusammen-
arbeit in dem grossen
Repertoire der Oper. Aber mit
den Liedern, die sie speziell für
die Mischung ihrer Klangquali-
tät aussuchen, können sie ihrer
Musizierfreude individuellen
Ausdruck verleihen.

Bereits 2015 waren sie in Beatenberg zu hören mit einem
Frühlingsliederprogramm.

Diesmal sind es Lieder im Volks-
ton aus verschiedenen Ländern
Europas, die Lebensfreude und
versteckte Wünsche, Tanz-
lust und Leidenschaft in ganz
unterschiedlicher Art musika-
lisch erlebbar machen. Lassen
Sie sich auf eine musikalische
Reise mitnehmen und hören
Sie Lokalkolorit aus Ländern,
die Sie immer gerne bereisen!
Komponisten wie Felix Men-
delssohn-Bartholdy, Maurice
Ravel, Claude Debussy, Benjamin
Britten, Ruggiero Leoncavallo
und Robert Stolz sind die
„Entführer“ an diesem Abend.

Frauenverein Beatenberg

KURS

Schmuck aus Silberbesteck

An folgenden Daten haben wir noch
Plätze frei:

Freitag, 21.10.16 17.00 - 21.00 1 Platz

Samstag, 29.10.16 13.00 - 17.00 3 Plätze

Freitag, 11.11.16 17.00 - 21.00 2 Plätze

Ort: Werkraum, Schulhaus Waldegg

Leiterin: M. Wüthrich

Material: Silberbesteck, ausser Mes-
ser, selber mitbringen

Kosten: Fr. 70.-

Marianne Graf Bärtschi,

Ey, 3800 Sundlauenen

Tel. 033 841 02 66

Mail: graf.baertschi@quicknet.ch

Vereinsausflug 2016

Am 16. August 2016 reisten 26
Frauen und 2 Männer mit dem
Car nach Nenzlingen zum Rico-
la-Schaugarten. Die Fahrt führte
uns über Burgdorf, Langenthal,
Balsthal, Passwang nach Breiten-

bach, wo wir im weissen Kreuz
ein feines und ausgiebiges Mittag-
essen assen. Nach dem Essen ging
es weiter nach Nenzlingen.

Nach dem Fussmarsch in der
sommerlichen Wärme zum Kräu-
tergarten genossen wir im Schat-
ten den erfrischenden Begrü-
sungstrunk und erfuhren Inter-
essantes über die Wirkung und
die Kraft der Heilpflanzen der
13-Käutermischung. Die Kraft, die
in jedem Ricola Produkt steckt, ist
einzigartig.

Beim Rundgang lernten wir die
Kräuter im Naturzustand kennen
und erfuhren noch mehr Wissens-
wertes über den Anbau.

Weiter ging es nach Laufen. Im
Zentrum hatten wir Zeit für ein
Zvieri oder einen kleinen Stadt-
bummel. Die Heimreise führte
uns über Reigoldswil, Waldenburg
, Hauenstein, Langenbruck, Balst-
hal, Bern zurück ins Oberland.

Marianne Graf Bärtschi

Orts- und Kurverein Sundlauenen

Am 27. August 2016 lud der
Orts- und Kurverein Sundlauenen
zu einem Zvieri ein. Bei
Wurst, Brot, Käse und selbstge-
machtem Dessert wurde disku-
tiert und erzählt. Musikalisch
begleitete die Gruppe Fyra-
befäger den Anlass. Trotz des
Regens gegen Abend blieben
die Gäste gemütlich sitzen und
machten sich später als vorge-
sehen auf den Heimweg.

Alles in allem ein gelungenes,
zufriedenes Zusammensein.

Walter Bärtschi



Bald ist es wieder so weit und wir
starten mit der JO (Jugend-Or-
ganisation) in die neue Saison.
Wir freuen uns sehr auf alle,
die mit uns den Winter und
das Skifahren geniessen und zu
einem unvergesslichen Erlebnis
werden lassen.

Die Anmeldung muss schrift-
lich bis 22. Oktober 2016 erfol-
gen. Das Anmeldeformular,
sowie weitere Angaben über die
Anmeldung finden Sie auf unse-
rer Homepage www.skiclub-be

atenberg.ch. Wir hoffen auf
viele JO-Interessierte und ski-
fahrbegeisterte Kinder und auf
einen schneereichen Winter!

Skiclub Beatenberg

VSS

Verein Schulhausareal Schmocken

Einladung

An der Gemeindeversammlung im Juni
2016 stellte der VSS den Antrag, dass
das Geschäft „Übernahme des Schul-
hausareals Schmocken durch den VSS“
für die Gemeindeversammlung am 02.
Dezember 2016 zu traktandieren sei. Der
Antrag ist mit grossem Mehr angenom-
men worden, somit wird das Geschäft
an der nächsten Gemeindeversammlung
traktandiert.

Der Vorstand des VSS lädt alle

Interessierten herzlich ein zur

Öffentlichen Informationsver- anstaltung

am Freitag, 28. Oktober 2016,
20.00 Uhr im Kongress-Saal

Jürg Sollberger von „Wohnbaugenos-
senschaften Schweiz, Bern-Solothurn“
wird am Abend ebenfalls anwesend sein
und über die Unterstützungsmöglich-
keiten dieser Institution für unser Projekt
informieren.

Wir hoffen auf zahlreiche Teilnahme und
angeregte Diskussion.

Vorstand VSS

Mehr Leistung durch effiziente
Elektrolösungen für Privat-,
Gewerbe- und Industriebauten.

ISP
Electro Solutions
Ein Unternehmen der BKW

www.ispag.ch

BKW ISP AG
Giovanni Riccio
Wydi
3803 Beatenberg
Tel 033 841 11 59



Zimmermann AG
Hoch- und Tiefbau
3803 Beatenberg

033 841 11 37
079 422 98 70
www.zimbau.ch

Qualität und Kompetenz seit über 50 Jahren

• Neubau • Umbauten • Renovationen
• Aushubarbeiten • Kanalisationsarbeiten

GEDICHT

*Herr, die Erde ist gesegnet von
dem Wohltun deiner Hand.
Güt und Milde hat geregnet,
dein Geschenk bedeckt das
Land.*

*Auf den Hügeln, in den Grün-
den ist dein Segen ausgestreut.
Unser Warten ist gekrönt,
unser Herz hast du erfreut.*

*Aller Augen sind erhoben,
Herr, auf dich zu jeder Stund,
dass du Speise gibst von oben
und versorgest jeden Mund.
Und du öffnest deine Hände,
dein Vermögen wird nicht
matt.
Deine Hilfe, Gab und Spende
machet alle froh und satt.*

*Du gedenkst in deiner Treue
an dein Wort zu Noahs Zeit,
dass dich nimmermehr gereue
deiner Huld und Freundlich-
keit.*

*Und so lang die Erde stehet,
über der dein Auge wacht,
soll nicht enden Saat und
Ernte, Frost und Hitze, Tag
und Nacht.*

*Christian Rudolf Heinrich
Puchta*

**Sonntag, 23. Oktober, 9.45 Uhr
Erntedank-Gottesdienst
mit Gesangsbeiträgen von
Frolieb Tomsits-Stollwerck**

Die international erfolgreiche deutsche Sopranistin Frolieb Tomsits-Stollwerck stattet dem Beatenberg wie schon im vergangenen Jahr einen Besuch ab und bereichert zusätzlich zu ihrem Konzert am Sonntagabend auch unseren Erntedank-Gottesdienst mit Liedern aus ihrem vielseitigen Repertoire.

Der Erntedank-Gottesdienst in unserer heimeligen und jeweils herbstlich-schön geschmückten Kirche ist immer ein ganz besonderes Erlebnis.

Nach dem Gottesdienst hält der Kirchgemeinderat einen Apéro für alle bereit.

**Nachmittag für alle Generationen**

Am Mittwoch, 26. Oktober, 14.00 bis ca. 17.00 Uhr im Kongress-Saal. Ein Nachmittag für alle Generationen.

Der Clown Cornelis nimmt uns mit seinem leisen Humor und seinem Assistenten Leo mit in eine wunderbare Welt voller Entdeckungen.

Das Programm eignet sich für Kinder bis etwa 3. Klasse, Familien, Grosseltern und alle, die sich gerne mit Kindern zusammen freuen.

Anschliessend an das Programm hält der Frauenverein für alle Kinder und Erwachsenen ein feines Zvieri bereit.

KONTAKTE**Reformiertes Pfarramt
Beatenberg**

Pfarrer Lukas Stettler
Bei der Kirche 197
3803 Beatenberg
Telefon: 033 841 12 23
Webseite: www.kirchebeatenberg.ch

Kirchgemeinderatspräsident

Rudolf Schatzmann
Standboden 353C
3803 Beatenberg
Telefon: 033 841 22 77

Veranstaltungskalender der reformierten Kirchgemeinde Oktober 2016

Sonntags-Gottesdienste in der Kirche

2. Oktober, 09.45 Uhr, Gottesdienst mit anschliessendem Kirchenkaffee, Pfarrer Ueli Häring, Orgeldienst: Erika Cotti

9. Oktober, 09.45 Uhr, Gottesdienst mit anschliessendem Kirchenkaffee, Pfarrer Ueli Häring, Orgeldienst: Michael Malzkorn

16. Oktober, 09.45 Uhr, Gottesdienst mit anschliessendem Kirchenkaffee, Pfarrer Lukas Stettler, Orgeldienst: Michael Malzkorn

23. Oktober, 09.45 Uhr, Erntedank-Gottesdienst mit anschliessendem Apéro, Pfarrer Lukas Stettler, Mitwirkung Sopranistin Frolieb Tommits-Stollwerck, Orgeldienst: Michael Malzkorn

30. Oktober, 09.45 Uhr, Gottesdienst mit anschliessendem Kirchenkaffee, Kanzeltausch mit Unterseen, Pfarrerin Henriette Cann-Guthauser, Orgeldienst: Elisabeth Kiener

Gottesdienst im Altersheim

Donnerstag, 13. Oktober, 10.00 Uhr, Gottesdienst mit Pfarrer Lukas Stettler und Michael Malzkorn am Klavier.

Sonntagsschule

23. Oktober, 09.45 Uhr im Turmzimmer der reformierten Kirche. Leitung: Julia Lehmann
Alle Kinder ab 4 Jahren sind herzlich willkommen!

Gemeindeessen

Mittwoch, 19. Oktober, 12.00 Uhr, im Altersheim. Wir treffen uns einmal pro Monat zu einem gemeinsamen Mittagessen im Altersheim Beatenberg, welches uns für Fr. 15.- ein Menu inklusive Getränke und Kaffee offeriert.

Eine Anmeldung ist jeweils bis am Mittag des Vortags über die Telefonnummer 033 841 88 00 erforderlich.



Gebet und Stille

Freitag, 21. Oktober, 19.40 bis 20.10 Uhr in der Kirche, Leitung durch Pfarrer Lukas Stettler. Am Ende der Arbeitswoche schenken wir uns einen Moment der Stille und Besinnung.

KUW 2. Klasse

Sonntag, 16. Oktober, 09.45 Uhr KUW-Gottesdienst mit Taufe in der reformierten Kirche. Die KUW-Schülerinnen und -schüler treffen sich um 9.30 Uhr in der Kirche.

Donnerstag, 20. und 27. Oktober, 13.45 bis 15.15 Uhr im Pavillon.

KUW 7. Klasse

Dienstag, 18. und 25. Oktober, 15.30 bis 17.15 Uhr im Pavillon

Konfunterricht

Montag 17., 24., 31. Oktober 19.15 bis 20.15 Uhr im Pavillon.

Abwesenheit des Pfarrers

Vom 24. September bis 09. Oktober ist Pfarrer Lukas Stettler in den Ferien. Während dieser Zeit wenden Sie sich bei Todesfällen oder in Notlagen bitte an den stellvertretenden Pfarrer Ueli Häring aus Spiez, Tel: 076 341 44 42.

FRAUENTREFF

Donnerstag, 13. Oktober 2016

Um 13.45 Uhr treffen wir uns beim Altersheim. Anschliessend gemütliches Wandern zum Restaurant Riedboden, wo uns ein Zvieri erwartet.

MÄNNERGRUPPE

Wir treffen uns am Mittwoch, 12. Oktober im Restaurant Vorsass. Wer möchte, kommt bereits zum Mittagessen ab 12.00 Uhr. Anschliessend bleibt uns genügend Zeit für eine gemütliche Runde oder für einen Jass. Wenn unerwartet schon viel Schnee liegen sollte, müssten wir uns kurzfristig in einem anderen Restaurant treffen. Im Zweifelsfalle gibt Hans Gafner gerne Auskunft: 033 841 11 17
Ich freue mich darauf, euch auf der Vorsass zu begrüssen!

Lukas Stettler

Sofern Ihre Gratulation (70, 75, 80, 85 Jahre und älter) nicht publiziert werden soll und Sie keine Datensperre in der Einwohnerkontrolle eingetragen haben, bitten wir Sie, dies der Gemeindeschreiberei zwei Monate vor dem Ereignis, Tel. 033 841 81 21, mitzuteilen. Vielen Dank!

Gemeindeschreiberei

GRATULATIONEN

Wir gratulieren allen herzlich, die im Oktober 2016 ihren Geburtstag feiern dürfen. Wir wünschen Gesundheit und Wohlergehen im neuen Lebensjahr.

1. Oktober

Baumgartner-Gasser Johanna
Altersheim, Stockbrunnen 91
86 Jahre

2. Oktober

Gimmel-Kaufmann Karolina
Altersheim, Stockbrunnen 91
86 Jahre

3. Oktober

Oehrli Fritz
Schafschürli 310A
85 Jahre

16. Oktober

Gafner Hans
Hauetli 774
85 Jahre

28. Oktober

Balsiger Walter
Moos 819A
85 Jahre

29. Oktober

Jordi Hans
Wydi 383B
93 Jahre

*E chalte Ryfe het sech gleit uf näbel-
füechti Matte.*

*Dir erschte Bletter si verstreut,
Herbscht chunnt mit vollem Chratte.*

*Er rüttlet küehn a Böim u Escht,
wo schwär mit Obscht behange.*

*Er het e mildi Hand zum Gä,
zum Spände, zum Verschänke.*

*U miier sy die, wo dörfe näh,
ganz ohni viel Bedänke.*

*Es goldigs Lüchte überm Land,
e Wält voll Liecht u Farbe,*

*E Näbel zieht mit chühlem Huuch
vom See här wie ne Schatte,*

*löscht all die schöne Bilder us,
dr Winter gilts z erwarte.*

Alfred Linder

WOW!!! Das hat alles getoppt



So die Überschrift einer von vielen Bewertungen des Zeit & Traum Hotels. Bei HolidayCheck ist das Hotel in Beatenberg seit längerer Zeit unter den „5 top bewerteten Hotel der Schweiz“. Dies ist das Resultat aus über 500 Bewertungen.

Das Zeit & Traum Hotel ist seit drei Jahren Gewinner vom HolidayCheck AWARD und des Travellers Choice bei TripAdvisor.

Geprägt von Aussagen wie: „Traumhaftes Zimmer – Eine Nacht wie im Paradies!“, oder: „Unglaublich freundliches und aufmerksames Personal.“ „Super Hotel für Zweisamkeit“.

„Das Ambiente traumhaft, Aufmerksamkeit im kleinen Detail im Zimmer, wie auch vom Patron und den Mitarbeiterinnen auf der ganzen Linie. Staunen, geniessen, erholen!“

Eine Bewertung vom März wurde folgendermassen geschickt: „Perfekt. Es war einfach genial! Die Zimmer sind toll, das Essen fein und regional. Die Zimmer sind liebevoll eingerichtet und bestens gepflegt. Das Preis-Leistungsverhältnis wirkt auf den ersten Blick etwas teuer, ist jedoch total gerechtfertigt. Wir kommen gerne wieder!“

Im Oktober wird die 11'111 Buchung gefeiert. Das sind über 22'000 Gäste, mehr als 98% aus der Schweiz, welche in den letzten acht Jahren Beatenberg besucht haben. Beachtlich, was die beiden Cousins, Andreas Kuchen (Besitzer), Jean-Claude Frei (Geschäftsführer) und das ganze Team aus dem alten Hotel Beatus gemacht haben.

Wir von Beatenberg-Tourismus freuen uns, ein solches Hotel anbieten zu dürfen.

Herzliche Gratulation!

Alpabzüge und Gemmenalpchilbi



Das tolle September-Wetter und das saftige Gras behielt die Älpler und ihre Kühe ungewöhnlich lange auf ihren Alpen. Deshalb werden die Alpabzüge erst Ende September/Anfang Oktober stattfinden. Die Burgfelder sind am 24. September abgezogen. Bald folgen die nächsten Alpabzüge – ein Erlebnis für Augen und Ohren:

Samstag, 1. Oktober 2016:

Alpabzug Gemmenalp

Samstag, 1. Oktober 2016:

Alpabzug Bodealp

Dienstag, 4. Oktober 2016:

Alpabzug Waldegg Allmend

Samstag, 8. Oktober 2016:

Alpabzug Holzflüh

Am 1. Oktober lädt zudem die Älplerfamilie von der Gemmenalp und das Regina-Team zur Gemmenalpchilbi ein. Marlies und David Gafner werden ihre letzte Älplersaison auf Gemmenalp abschliessen und freuen sich auf viele Gäste, die diesen besonderen Moment feiern. Ab 19.30 Uhr wird das Buffet im Restaurant Regina eröffnet, ab 20.15 Uhr spielen für die Gäste ein Ländlerquartett und die Trychler Beaten-

berg läuten die Älplersaison 2016 aus. Eine Reservation ist erwünscht (Restaurant Regina, Tel. 033 841 22 66)

Herbstviehschau mit Miss-Wahl

Die Herbstviehschau 2016 findet am Samstag, 22. Oktober statt. Es werden etwa 100 Kühe sauber herausgeputzt auf dem Wydi-Parkplatz präsentiert. Ein Expertenteam punktiert die Tiere direkt vor Ort und wird die Zuschauer über die Leistung und die Punktierung aufklären. Auch für den Nachwuchs wird gesorgt. Rund zehn Kälber werden in einem Freilaufgehege zu Gast sein und dürfen gestreichelt werden. Der Höhepunkt wird die Miss Beatenberg-Wahl sein, welche mit der Miss-Schöneuter- und der Miss-Protein Wahl umrahmt wird. Auch für das leibliche Wohl wird gesorgt. Mitglieder und Helfer des Viehzuchtvereins Beatenberg verwöhnen die Gäste mit köstlichen Speisen und Getränken. Auch sind schöne Preise zu gewinnen. Ein Besuch an der Herbstviehschau lohnt sich.

Herzlich willkommen im gemütlichen

Sämi

**Restaurant
Chilche Pintli**

Erika

Fondue * Steaks * Rösti * Salate * Desserts

Telefon 033 841 00 30 www.chilchepintli.ch

Mittwoch bis Sonntag offen bis 22 Uhr

Betriebsferien 2016 ab 24. Oktober bis 22. Dezember

Gaumenschmaus. Made by

Dorint



Lassen Sie sich von uns im urigen Stübli, im gemütlichen Restaurant oder in unserer Alphütte kulinarisch verwöhnen. Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Dorint • Blüemlisalp • Beatenberg/Interlaken

Tischreservationen unter: 033 / 841 41 11

E-Mail: info.beatenberg@dorint.com / www.dorint.com

Herbstzauber bei der Niederhornbahn



Zum zweiten Mal geht die Niederhornbahn mit der Aktion Herbstzauber in die Saisonverlängerung. Während der Revisionsphase vom 14. November bis 23. Dezember 2016 wird die Niederhornbahn jeweils Samstag, Sonntag und Montag in Betrieb sein. Das Berghaus Niederhorn bietet während der Betriebszeiten der Bahn diverse Köstlichkeiten in der Selbstbedienung an.

Nach den rekordverdächtigen Gästezahlen während der Aktion Herbstzauber 2015, hoffen wir auch in diesem Jahr auf schöne Wochenenden mit guter Fernsicht. Die Bedingungen für ausgedehnte Wanderungen sind meist perfekt. Die angenehmen Temperaturen, das herrliche Nebelmeer und das Farbenspiel, wenn sich die Wälder in ihrem Herbstkleid zeigen, versprechen erholsame Stunden mit den letzten wärmenden Sonnenstrahlen im Gesicht.

Antriebsrevision bei der Standseilbahn

Vom 14. November bis 2. Dezember wird die Standseil-

bahn wegen Antriebsrevision ausser Betrieb sein. Während dieser Zeit ist der Beatenberg mit dem öffentlichen Verkehr nur mit dem PostAuto via Interlaken erreichbar. An den betreffenden Wochenenden wird dementsprechend nur die Gruppenumlaufbahn verkehren.

www.niederhorn.ch/herbstzauber

Gästeehrungen

Im letzten Monat konnten wieder langjährige Feriengäste für ihre Treue zum Ferienort Beatenberg geehrt werden. Müller Gerd und Herda aus Schneeberg DE für 15 Jahre Steinhilper Jürgen aus Bornheim-Sechtem DE für 15 Jahre Haben Sie als Vermieter oder Hotelier langjährige Gäste bei Ihnen? Bitte teilen Sie es uns mit. Gerne ehren wir auch Ihre Gäste ab 5 Jahren und überreichen ihnen ein kleines Präsent.



Schweizer Ski- und Snowboardschule Beatenberg

Wir suchen für die kommende Wintersaison Hilfs- und Kinderskilehrer. Für die Hochsaison vom 17. Dezember bis zum 08. Januar und 28. Januar bis zum 04. März 2017.

Bei Interesse melde dich doch bei der Schweizer Skischule Beatenberg. Tel: 033 841 22 00 oder direkt im Tourist-Center (Skischulbüro)

Wir freuen uns von Dir zu hören.

Wir suchen für den Betrieb des Skilifts Boden Aushilfspersonal.

Für den Betrieb des Skilifts Boden suchen wir Verstärkung, damit jeweils am Nachmittag, sofern genügend Schnee liegt, die kleinen und grossen Skiracks ihre Schwünge fahren können.

Bei Interesse melden Sie sich bei Beatenberg Tourismus
Thomas Tschopp, Tel. 033 841 18 18
thomas.tschopp@beatenberg.ch

VERANSTALTUNGEN OKTOBER

Sa 01. Konzert «Singgruppe Yoro-kobi», 17.00 Uhr, reformierte Kirche Beatenberg

Sa 01. Gemmenalpchilbi mit Ländlerquartett und Trychler, ab 19.30 Uhr im Hotel-Restaurant Regina. Reservation erwünscht, Tel. 033 841 22 66

Sa 01. Alpbazug Gemmenalp, ca. 12.30 Uhr, Alpiglen – Enzian (Waldeg, Amisbühl)

Sa 01. Alpbazug Bodealp, ca. 14.00 Uhr, Bodealp – Riedboden – Schöneegg – Station – Bodenmatte

Di 04. Alpbazug Allmend, ca. 14.00 Uhr, Mittelhag – Restaurant Regina

Fr 07. Canzoni & andere lieder ab 19.00 Uhr, burgfeld bistro

Sa 08. Alpbazug Holzflüh, ca. 13.30 Uhr, Holzflüh – Restaurant Regina

Sa 08. Musig-Stubete, ab 18.30 Uhr, Hotel Beatus Sundlauenen

Fr 21. Erzählwanderung, Heimische Sagen & Märchen bei Kerzenlicht «Europäische Märchen & Sagen über die Wahrheit der Unterwelt», 18.30-22.00 Uhr, St. Beatus-Höhlen Sundlauenen

Sa 22. Herbstviehschau mit Miss Beatenberg Wahl, ab 10.00 Uhr, Parkplatz Wydi Beatenberg

So 23. Erntedankgottesdienst, 09.45 Uhr, reformierte Kirche Beatenberg

So 23. Bäcker-Zmorge, 09.00-12.30 Uhr, Tea-Room Bel-Air. Reservation, Tel. 033 841 11 25

So 23. Konzert von Frolib Stollberck 19.00 Uhr, reformierte Kirche Beatenberg

Mi 26. Nachmittag für Gross und Klein, 14.00 Uhr, Kongress-Saal

Fr 28. Heilige Messe, 18.00 Uhr, katholische Kirche Beatenberg

Fr 28. Verein Schulhausareal Schmocken Infoabend, 20.00 Uhr, Kongress-Saal

In der Region

So 02. Zugvogelbeobachtung bei Habkern, 09.00-16.00 Uhr Informationen: Tel. 076 850 20 29

r 14. Präsentation aktuelle Forschung «Die Höhlen unter unseren Füßen – sie wachsen!», 20.00 Uhr Mehrzweckhalle Habkern

Sa 15. Brienerseelauf

FMI 19.-So 23. Interlakner Gewerbeausstellung «IGA»

Sa 22. Märlistunde in der Böldeli-Bibliothek, 09.15-10.00 Uhr, Böldeli-Bibliothek Interlaken

Wöchentliches Angebot

Täglich auf Anfrage

Gleitschirmfliegen/Paragliding**

Ponyreiten, Infos und Anmeldung: Karin Frutiger, Tel. 079 383 99 81

Individuell geführte Wanderungen**

Erfahren wie aus einem Alphorn ein Ton entsteht**

Brennnesseln wachsen hören

Infos und Anmeldung: Markus Metzger Tel. 033 841 12 30

Jeden Montag

Jassen ab 19.30 Uhr im Hotel Restaurant Gloria.

Info & Anmeldung Tel. 033 841 12 57

Näh-, Strick- und Häkeln-Treffen

14.00-16.00 Uhr im Pavillon, Kontakt: Vivienne Herzog, Tel. 079 418 11 42

Jeden Mittwoch

Geführte Wanderung, 09.00 Uhr**

Laufen/Walken um 09.00 Uhr für ca. 1-1.5 Std. Info: Sonja Zumstein Tel. 079 673 86 29

Spielnachmittag für Kinder im Panorama Hallenbad Beatenberg. Info: Tel. 033 841 14 59

Jeden Donnerstag

Warmwassertag bei 32°C von 13.00-20.30 Uhr im Panorama Hallenbad Beatenberg, Info: Tel. 033 841 14 59

Jeden Freitag

Warmwassertag bei 30°C von 13.00-20.30 Uhr im Panorama Hallenbad Beatenberg, Info: Tel. 033 841 14 59

Jeden 1. und 3. Freitag im Monat
Besichtigung Festung Waldbrand,**

** Infos und Anmeldung: Beatenberg Tourismus, Tel. 033 841 18 18

Beachten Sie auch das Gästeprogramm in der Broschüre Sommer-Info 2016

Beatenberg Tourismus

Tel. 033 841 18 18
www.beatenberg.ch
info@beatenbergtourismus.ch

Öffnungszeiten Oktober

Bis 23. Oktober
Montag – Freitag 08.00-12.00/13.30-17.30
Samstag 10.00-12.00/15.30-17.30
Sonntag geschlossen

24. – 31. Oktober
Montag – Freitag 08.00-12.00/13.30-17.30
Samstag geschlossen
Sonntag geschlossen

Graf Zeppelin mit unerwünschten Gästen

— Hans-Peter Grossniklaus —

Hans Jordi erzählt ein besonderes Erlebnis:

Im Sommer, in der Mitte der Dreissigerjahre, gab es ein unerwartetes Ereignis, das ich miterlebt und wirklich mit eigenen Augen gesehen habe. Meine Mutter führte im kleinen Laden beim damaligen Hotel Schweizerhof (heute „sbt“) eine Buchhandlung als kleine Filiale des Paul-Haupt-Verlages in Bern und eine recht grosse Leihbibliothek. Vom Vermieter, Direktor Homberger, erhielt sie die Zusage, dieses Lokal benutzen zu dürfen, mit der Auflage, dass sie ein grosses Sortiment von Tageszeitungen anbieten müsse.

Die Leihbücher fanden rege Kundenschaft, die Auswahl war gross. Fast alle bekannten grossen Schriftsteller waren vertreten und wurden rege gelesen. Natürlich fanden auch die Bücherschreiber aus unserem Land einen interessierten Leserkreis. Der Verlag ergänzte und wechselte vom Gebrauch abgenutzte und oft verbrauchte Bände in kurzen Abständen. Die Nachfrage nach neuen Büchern war recht gross. Damals waren die Gotthelfwerke besonders von unseren Dorfleseern gefragt.

Wie können wir uns diese Nachfrage erklären? Fernsehen, Internet, Film und Radio waren noch nicht da. Das Radio erst in den Anfängen. Auch die Zeitungen waren gesucht. Besonders die grossen ausländischen Exemplare wurden von den Gästen schon früh am Morgen geholt, erhielten wir doch damals die Post zweimal am

Tag. So konnte auch unser „Bund“ als „Abendbund“ geholt werden.

Ich hatte zur Zeit meiner Erzählung Schulferien und musste Vater und Mutter helfen. Für die Mutter holte ich die Zeitungen bei der alten Post. Ein wunderbarer Tag war es, als wir im Buchladen ein unbekanntes Motorengeräusch hörten. Ein grosser Flugkörper näherte sich uns. Bald sahen wir, dass es sich um das Luftschiff Graf Zeppelin handelte. Es war fast ein wenig unheimlich, wie nahe beim Hotel dieses Wunderschiff schwebte! Deutlich sahen wir die Passagiere aus den Fenstern winken. Dann ... rollten die Flieger eine grosse Hakenkreuzfahne aus dem Luftschiff. Gleichzeitig hisste ein Gast eine weitere Hakenkreuz-Fahne auf die Stange vor dem Hotel und liess die Schweizerfahne absinken.

Das war schon ein Vorgeschmack von Krieg. Schon immer hatten wir gespürt, dass die Gäste Angst hatten vor Spitzeln. Mutter schickte mich sofort nach dem Vater. Er solle rasch kommen. Mit knappen Worten orientierte sie ihn. Aber Herr Homberger war schon auf dem Dach und riss das Nazi-Emblem weg. Der Zeppelin schwebte davon. Geblieben war eine mulmige Wut.

Später kamen die Polizei von Interlaken und unser Dorf-Polizist (vielleicht Gottfried Ruchti?). Sie nahmen Aussagen von den anwesenden Gästen auf. Ein Nazigast konnte gefunden werden. Die Aktion war zwischen dem Kapitän des Luftschiffes und dem versteckten Nazi präzise koordiniert worden.

Es war ein ereignisvoller aber schwarzer Tag, hatte doch Hitler uns anscheinend schon auf seiner Liste; samt Gauleiter! Ich denke da vor allem an zwei Dorfbewohner, die ich nicht namentlich erwähne, um nicht allfällige Nachfahren zu verletzen. Der eine hat immer wieder das Paradies vorgefälscht, wie das kommen werde, wenn die Zeit reif sei. Auf meinen Vater hatte der eine Stinkwut, weil dieser ihn als Nazi erkannt und bezeichnet hatte. Die „Zeit“ kam dann tatsächlich. Er wurde beobachtet und angehört. Später fand die Polizei bei einer nicht angemeldeten Hausdurchsuchung eine leistungsstarke Sendeanlage in seinem Estrich! Dies notabene hautnah bei unserem Haus! Die beiden „Braunhemden“ wurden sofort abgeführt und wir sahen und hörten nie mehr etwas von ihnen. Als die Frau des

einen in den Wagen geführt wurde, rief sie in voller Lautstärke zu meinem Vater: „Du bist der erste der drankommt, wenn wir wiederkommen!!!“

Es gab kein Wiederkommen, aber es folgte die schlimmste Zeit Europas. Auch diese Erinnerung gehört zu Beatenberg und soll nicht vergessen werden!

Hans Jordi Sen., Juni 2016



ÖPPIS GFRÖITS



Das Fest rund um die Übergabe und Einweihung des neuen Fahrzeuges für den Atemschutz der Feuerwehr Beatenberg war ein voller Erfolg.

Mit der eindrücklichen Demonstration „Strassenrettung“ (zusammen mit der Feuerwehr Bödeli) zeigten die Feuerwehrleute wie wichtig exaktes Arbeiten im Team, klare Aufgabenteilung und ruhiges Vorgehen sind. Mit schwerem Gerät wurde ein Auto „aufgeschnitten“, um die eingeklemmte Person zu retten.

Der Parcours durch den Rauch, das Löschen mit der Feuerdecke, für die Kinder die Hüpfburg und das Harassen-Stapeln und natürlich die gute Verpflegung sorgten dafür, dass die vielen interessierten Leute auf dem Platz verweilten. Die offizielle Übergabe und die Taufe des Fahrzeuges waren ein weiterer Höhepunkt!

Herzlichen Dank an die Feuerwehr für einen gelungen Tag mit vielen interessanten Einblicken in ihre wichtige Tätigkeit!



Immer da, wo Zahlen sind.

Raiffeisen-Mitglieder erleben mehr.

Konzerte, Raiffeisen Super League, Ski-Gebiete zu attraktiven Preisen und gratis in über 470 Museen. raiffeisen.ch/memberplus

Raiffeisenbank Jungfrau

Untere Bönigstrasse 3, 3800 Interlaken

RAIFFEISEN